

Moderato. (♩ = 84.)

Canto.

*mf*

Вя-нетъ, про-па-да-етъ кра-со-та мо-я!
Ju-gend will ent-flie-hen, Schönheit bald verblasst

Moderato. (♩ = 84.)

Piano.

*p.*

Отъ ли-хо-го му-жа н'тъ въ до-му жи-т'я.
und mein E-he-gat-te ist mir schier ver-hasst;

Пья-ный все ко-ло-титъ,
Schlägt mich wenn im Rau-sche,



трез-вый все вор-читъ,
grollt wenn nüch-tern er,

самъ, что ни по-па-ло,
schleppt nicht fort von Hau-se,

изъ до-му та-щитъ!
nur was ihm zu schwer!



riten. *mf*

He-to-go жда-ла я, какъ я плаквѣвѣцу!
Anders ist's ge-kom-men als ich mir's ge-dacht!

Къ брат-цу я хо-ди-ла,
Vä-ter-chen und Bru-der

f *ten.*

пла-ка-лась от-цу, пла-ка-лась со-сѣ-дямъ, пла-ка-лась род-ной;
ha-be ich's ge-klagt; Müt-ter-chen und Nach-barn sagt' ich wie ich litt:

ten.

mf

Poco meno mosso.

Лю-ди не жа-лѣ-ютъ, ни чу-жой, ни свой.
Nie-mand moch-te hel-fen, Nie-mand fühl-te mit.

Poco meno mosso.

pp

Più mosso. (♩ = 88.)

„По-тер-пи, род-на-я“ ста-ри-ки твер-дятъ: „Ми-ла-го по-бо-и
„Sei ge-dul-dig, Tochter,“ Va-ter, Mut-ter spricht: Schlä-ge des Ge-lieb-ten

Più mosso. (♩ = 88.)

mf *p*

mf

не дол-го бо-лятъ!“
schmerzen e-wig nicht!“

„По-тер-пи, се-стри-ца!“ от-вѣ-ча-етъ братъ:
„*Sei ge-dul-dig, Schwester!*“ *Bru-ders Ant-wort klang:*

p „Ми-ла-го по-бо-и не дол-го бо-лятъ!“
„*Schlä-ge des Ge-lieb-ten* *schmerzen ja nicht lang!*“

f „По-тер-пи!“ со-сѣ-ди
„*Nur Ge-duld!*“ *so heisst es,*

хо-ромъ го-во-рятъ: „Ми-ла-го по-бо-и не дол-го бо-лятъ!“
wo ich geh' und steh: „Schlä-ge des Ge-lieb-ten *thun nicht lan-ge weh.“*

p

riten.

Roco meno mosso. (♩ = 84.)

Есть сол-да-тикъ Фе-дя, даль-ня-я род-ня, Онъ о-динъ жа-лѣ-етъ,
Ein-zig mein Ver-wand-ter; Fe-dja, der Sol-dat, ist's der mich be-dau-ert,

Roco meno mosso. (♩ = 84.)

p

лю-бить онъ ме-ня: Подмиг-ну я те-бѣ, съте-дей мы дво-емъ Да-ле-ко хлѣ-ба-ми
weil er lieb mich hat. Brauche nur zu win-ken, ge-hendann zu zweit un-ter Schutz der Aehren

за се-ло уй-демъ. *p* Всею от-кро-ю ду-шу, вы-пла-чу пе-чаль,
aus dem Dor-fe wett. Will ihm wei-nend wei-sen mei-ner See-le Schmerz,

Все от-дамъ я те-бѣ, все, че-го не жаль! „Гдѣ ты про-па-да-ла?“ *f*
nichts ihm vor-ent-hal-ten, schen-ke ihm mein Herz. „Wo bist du ge-we-sen?“
marcato

спро-сить му-же-некъ. *mf* Гдѣ бы-ла, тамъ и въ-ту! такъ-то, милъ дру-жокъ! По-смот-
lau-tet dann's Ver-hör. Wo ich war, da bin ich, lie-ber Freund, nicht mehr! Ha-be

f

-рвѣть хо-ди-ла, вы-со-ка-ли рожь! „Ахъ ты, ду-ра ба-ба! ты е-ще и врешь!“
nach_geschauet ob das Korn schon hoch! „Ach du dummes Weibsbild! willst wol lü-gen noch!“

mf

Ста-нетъ го-ря-чить-ся, ста-нетъ по-пре-кать! Пусть е-го бра-нит-ся,
Und er fängt zu wü-then und zu to-ben an! Mag er im-mer schel-ten,

riten. f a tempo

мнѣ не при-вы-кать! А и по-ко-ло-титъ, не-ве-ликъ на-кладъ:
bin gewöhnt da-rau! Mag er gar mich schlagen das macht mich nicht bang:

riten. ten. mf a tempo

mf riten. a tempo

Ми-ла-го по-бо-и не дол-го бо-лять.
„Schlä-ge des Ge-liebten schmerzen ja nicht lang!“

p riten. p a tempo

pp